

Luxemburg punktet auf Mipim

400 Luxemburger sind derzeit in Cannes auf der Immobilienmesse



Mit 18 Ausstellern hat der Luxemburger Stand einen neuen Rekord erreicht

Foto: Carlo Thelen

LUXEMBURG
CORDELIA CHATON

In Cannes läuft seit gestern und noch bis zum Freitag die Immobilienmesse „Marché International des Professionnels de l'immobilier“, Mipim. Der Veranstalter geht von über 24.000 Fachbesuchern aus 100 Ländern für die 29. Auflage aus. Als neue Ausstellerländer sind in diesem Jahr der Iran, Chile, Peru, Sri Lanka und Albanien dabei. In der Lounge der Mipim-Erstbesucher war hingegen vornehmlich Russisch und Türkisch zu vernehmen.

Zu den rund 3.100 Ausstellern zählen an die 500 Städte, 1.800 Architekten und Designer sowie 5.300 Investoren oder Finanzinstitute. Das Thema lautet „Mapping World Urbanity“. Dazu stellen Städte wie London oder Istanbul im Modell vor, wie sie sich die Zukunft vorstellen.

Aus Luxemburg sind 400 Besucher anwesend - ein neuer Rekord. Luxemburg ist damit das Land mit den meisten Teilnehmern gerechnet auf die Einwohnerzahl. Allein aus Deutschland sind mehr als 3.200 Teilnehmer da. Heute findet der Luxemburg-Tag auf der Mipim statt. 250 Gäste haben sich dafür eingeschrieben. Neben Handelskammer-Direktor Carlo Thelen sprechen auch der Vize-

Premier Etienne Schneider sowie die Hauptstadt-Bürgermeisterin Lydie Polfer. „Mit 18 Teilnehmern am Stand des Landes haben wir einen neuen Rekord erreicht“, freut sich Thelen. Ihm fallen auf der Messe vor allem die gestiegene Qualität der Projekte auf. „Darüber hinaus ist das Vorkrisenniveau

fast wieder erreicht“, beobachtet er. Zwei Luxemburger Projekte haben sogar Aussicht einen Preis zu gewinnen. Nominiert sind zumindest das BGL BNP Paribas-Gebäude auf Kirchberg sowie das Creos-Gebäude auf Roost-Bissen. ●

„250 Gäste sind für
den Luxemburg-Tag
eingeschrieben“

CARLO THELEN, Handelskammer-Direktor